



DHL hilft im Erdbebengebiet in Chile

DHL Katastrophenhilfsteam packt spezielle Taschen mit Nahrungsmitteln und Wasser

Bonn / Santiago, 10. März, 2010: Nur wenige Tage nachdem das Erdbeben im Zentrum von Chile die Erde erschütterte, hat DHL ein Katastrophenhilfsteam (**Disaster Response Team**) in die Region geschickt, um die Chilenische Regierung bei Ihren Hilfsanstrengungen zu unterstützen. Das DRT besteht aus sechs Mitgliedern und einer Gruppe von über 140 Freiwilligen aus dem DHL Landesbüro in Chile, die alle unter der Leitung des DHL Direktors für humanitäre Angelegenheiten, Chris Weeks, arbeiten. Über die letzten Tage hat das Team am Flughafen Santiago de Chile spezielle Plastiktaschen mit Hilfsgütern wie Nahrungsmittel, Wasser und Hygieneartikeln gepackt, die dann von der Chilenischen Regierung in auf dem Landweg in schwer erreichbare Gegenden transportiert wurden. Ab heute operiert das DRT direkt von Concepción aus, der Stadt im Epizentrum des Erdbebens und unterstützt vor Ort die Chilenische Regierung.

Frank Appel, CEO von Deutsche Post DHL, des Mutterkonzerns von DHL, sagt: "Als Unternehmen, dass weltweit tätig ist, sind wir sehr engagiert, uns mit unserer Expertise im Logistikbereich in Chile einzubringen und die Hilfsanstrengungen zu unterstützen."

Um auch weit abgelegene Fischerdörfer mit den dringend benötigten Hilfsgütern versorgen zu können, hat das DRT über die letzten Tage rund 4,000 spezielle Plastiktaschen mit Nahrungsmitteln, Wasser und Hilfsgütern für die Chilenische Regierungsorganisation ONEMI am Flughafen von Santiago de Chile gepackt. Die speziellen DHL Taschen sind wasserdicht und können mit bis zu 25 Kg bestückt werden. Sie sind robust und können von Helikoptern und Flugzeugen in schwer zugänglichen Gebieten abgeworfen werden, ohne dass die Ladung beschädigt wird.

Die DHL Freiwilligen haben währenddessen 40 Lastwagen mit Hilfsgütern von der Hauptstadt Santiago nach Concepción gefahren. Die Wagen hatten ca. 25 Tonnen Material und Haushaltsgeräte der humanitären Hilfsorganisation Hogar de Cristo und im Auftrag der Chilenischen Regierung geladen.



In 2005 ist DHL eine Partnerschaft mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und dem UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) im Bereich Katastrophenmanagement eingegangen.

DHLs weltweites Netzwerk besteht aus drei Teams, die in bestimmten Regionen angesiedelt sind: Asien-Pazifik, Lateinamerika und die Karibik und der Nahe Osten und Afrika. Jedes dieser Teams besteht aus einem Pool von ungefähr 80 speziell ausgebildeten DHL Mitarbeitern, die neben ihrem normalen Job als Freiwillige unentgeltlich an den Katastropheneinsätzen teilnehmen. Die Teams sind spätestens innerhalb von 72 Stunden einsatzbereit und werden vom UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (OCHA) für maximal 3 Wochen abgerufen. Nach dieser Zeit ist es normalerweise möglich, dass die nationalen Stellen die Aufgabe der Hilfsverteilung selbst übernehmen können.

Für weitere Informationen und Bilder: www.dp-dhl.de

- Ende -

Kontakt:

Deutsche Post DHL
Konzernkommunikation
Christina Müschen
Tel.: +49 (0)228 182-9944
E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

DHL – The Logistics company for the world

DHL ist Marktführer in der internationalen Logistikindustrie und „The Logistics company for the world". Grundlage bildet die Kompetenz von DHL im grenzüberschreitenden Expressgeschäft, bei Luft- und Seefracht, im Straßen- und Schienentransport, in der Kontraktlogistik und beim internationalen Briefverkehr. Mit einem globalen Netzwerk und lokalem Know-how sowie dem Bekenntnis zu Serviceorientierung und Qualität bieten rund 300.000 DHL-Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien einzigartige, innovative und auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen. Das Unternehmen übernimmt gesellschaftliche Verantwortung durch seine Programme zum Klimaschutz, beim Katastrophenmanagement und in der Bildungsförderung.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL. Die Gruppe erzielte 2009 einen Umsatz von mehr als 46 Milliarden Euro.